

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

- › Die Landwirtschaftlich genutzte Fläche ist 2013 gegenüber 2010 um 202 ha gestiegen.
- › Dauergrünland ist die dominierende Nutzungsart.
- › Die Anzahl der Schlachtungen bei den Schweinen ist gegenüber 2014 um mehr als 60 000 Tiere gestiegen.
- › 26 724 Tonnen Fisch wurden 2015 am Bremerhavener Seefischmarkt umgeschlagen. Mehr als drei Viertel davon sind Tiefkühlfischanlandungen.

## Tabellen- und Abbildungsübersicht

<b>Tabelle/ Abbildung</b>	<b>Titel</b>	<b>Seite</b>
<b>6.1</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft</b>	
6.1.1	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 2005, 2007, 2010 und 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	118
6.1.2	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche 2003, 2007, 2010 und 2013 nach Städten sowie Hauptnutzungsarten	118
<i>Abb. 6.1</i>	<i>Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche seit 1977</i>	118
6.1.3	Anbau auf dem Ackerland 2003, 2007, 2010 und 2013	119
6.1.4	Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland nach Größenklassen des Ackerlandes 2010 und 2013	119
6.1.5	Viehbestände 2003, 2007, 2010 und 2013 nach Städten	120
<i>Abb. 6.2</i>	<i>Viehbestände seit 1961</i>	120
6.1.6	Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2003 bis 2015	121
6.1.7	Schlachtmenge von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2003 bis 2015	121
<b>6.2</b>	<b>Fischerei</b>	
6.2.1	Auktionsumsatz am Bremerhavener Seefischmarkt 2009 bis 2015	122
6.2.2	Gesamtumschlag am Bremerhavener Seefischmarkt 2009 bis 2015	122
<i>Abb. 6.3</i>	<i>Auktionsumsatz (Frischfischanlandungen) am Bremerhavener Seefischmarkt seit 2006</i>	122

## Vorbemerkungen

### Agrarberichterstattung

Im Bereich der Landwirtschaft ergeben die Statistiken über die Betriebe und ihre Erzeugnisse durch Ergänzung der Agrarberichterstattung ein abgestimmtes System. Dabei werden im Rahmen der Agrarberichterstattung, beginnend 2007 alle drei Jahre, die in den landwirtschaftlichen Betrieben erhobenen Angaben über Bodennutzung, Viehhaltung und Arbeitskräfte ohne zusätzlichen Erhebungsaufwand zusammengeführt und betriebsweise ausgewertet.

### Bodennutzungserhebung

Mit der Novellierung des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. De-

zember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 36 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934), wurden die Erfassungsgrenzen ab 2010 für die landwirtschaftlichen Betriebe angehoben. Auskunftspflichtig sind danach Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 5 Hektar oder mit natürlichen Erzeugniseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 5 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen bzw. Waldfläche von mindestens 10 Hektar. Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2010 sind daher mit vorangegangenen Erhebungen nicht vollständig vergleichbar. Bis 1997 lag die Erfassungsgrenze

bei der LF bei einem Hektar und von 1999 bis 2009 bei zwei Hektar. Zur weiteren Entlastung der Auskunftspflichtigen wird die Bodennutzungshaupterhebung nicht mehr repräsentativ durchgeführt. Damit findet die nächste allgemeine Bodennutzungshaupterhebung nach 2010 erst im Jahre 2016 statt.

### **Viehzählung**

Die allgemeine Viehzählung erfasst die Bestände an Pferden, Rindvieh, Schweinen, Schafen und Geflügel, die sich zum Berichtszeitpunkt im unmittelbaren Besitz des Betriebsinhabers oder -leiters befinden, ohne Rücksicht auf das Eigentum oder die sonstigen Rechtsgründe des Besitzes.

### **Fischerei**

Die Angaben über Menge und Erlöse des Umschlags am Seefischmarkt Bremerhaven werden aus Meldungen der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH, Bremerhaven, zusammengestellt.

### **Weitere Informationen**

Online-Datenangebote

- Datenbank „Bremen Infosystem“ mit Informationen für die Städte Bremen und Bremerhaven sowie das Land Bremen
- Datenbank „Bremen kleinräumig Infosystem“ mit Informationen bis auf Ortsteilebene der Stadt Bremen

### 6.1.1 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 2005, 2007, 2010 und 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche \*)

Größenklasse LF <sup>1)</sup>	2005		2007		2010		2013	
	Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF
unter 5	64	133	53	109	.	.	10	9
5 - 10	25	170	25	184	.	.	23	170
10 - 20	35	515	28	418	25	371	25	374
20 - 50	44	1 544	38	1 320	34	1 126	30	997
50 - 100	46	3 384	45	3 326	46	3 448	42	3 050
100 und mehr	19	2 676	21	3 117	21	.	25	3 854
Insgesamt	233	8 421	210	8 474	161	8 252	155	8 454

\*) Ergebnisse der Totalerhebung.

1) Landwirtschaftlich genutzte Fläche.

### 6.1.2 Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche 2003, 2007, 2010 und 2013 nach Städten sowie Hauptnutzungsarten \*)

Bewirtschaftungsart / Nutzungsart	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen			
	2010	2013	2010	2013	2003	2007	2010	2013
	ha							
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche	8 674	8 710	162	308	9 548	9 101	8 837	9 019
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	8 094	8 150	158	304	8 897	8 474	8 252	8 454
Ackerland <sup>1)</sup>	1 565	1 591	43	190	1 567	1 544	1 608	1 781
Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergärten)	.	.	-	-	7	.	.	4
Obstanlagen (ohne Erdbeeren)	-	-	-	-	0	-	-	-
Baumschulen	-	-	-	-	3	.	.	-
Dauergrünland	6 526	6 556	115	114	7 321	6 923	6 641	6 670
darunter Wiesen	.	.	.	.	989	1 074	.	1 167
Weiden	.	.	.	.	6 332	.	.	5 367
Dauerweiden, Streuwiesen und Hutungen	.	.	.	.	1 497	905	.	.
Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden- und Pappelanlagen (außerhalb des Waldes)	-	-	-	-	-	-	-	-
Waldflächen <sup>2)</sup>	.	173	-	-	180	173	.	173
Sonstige Flächen <sup>3)</sup>	.	387	-	4	471	454	.	391

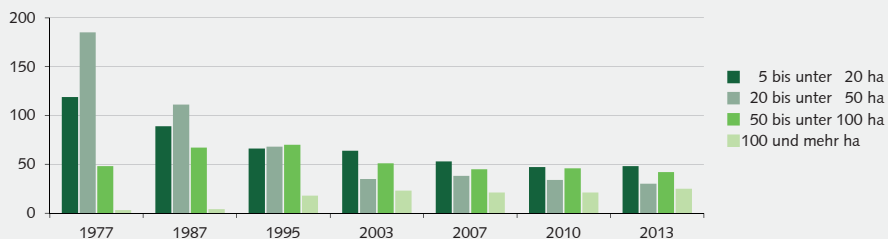
\*) Ergebnisse der Totalerhebung.

1) Einschließlich Erdbeeren, einschließlich Flächen des Erwerbsgartenbaus (auch unter Glas).

2) Einschließlich forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf sowie aufgeforsete Stilllegungsflächen.

3) Nicht mehr genutzte LF, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Gewässer, Gebäude und Hofflächen.

Abb. 6.1 Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche seit 1977



### 6.1.3 Anbau auf dem Ackerland 2003, 2007, 2010 und 2013 \*)

Nutzungsart	2003	2007	2010	2013
	ha			
Getreide (zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung)	735	775	698	664
darunter Winterweizen (ohne Durum) einschließlich Dinkel und Einkorn	430	543	474	432
Roggen und Wintermenggetreide	37	80	18	39
Triticale	62	.	.	.
Wintergerste	124	153	.	147
Hafer	32	.	7	9
Sommermenggetreide	1	-	.	-
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix)	4	.	.	.
Pflanzen zur Grünernte	396	434	619	764
darunter Getreide zur Ganzpflanzenernte einschließlich Teigreife	7	.	.	-
Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS)	369	414	535	633
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	17	.	.	63
Hackfrüchte	3	3	.	.
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung)	22	-	-	-
Ölfrüchte (zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung)	230	234	.	283
Gartenbauerzeugnisse	22	22	16	34
darunter Gemüse und Erdbeeren (einschließlich Spargel, ohne Pilze)	13	16	.	.
Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen)	9	6	.	.
darunter unter Glas oder anderen begehbbaren Schutzabdeckungen	-	-	4	.
Sonstige Flächen	158	75	.	.
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	-	-	.	.
Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache mit und ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	158	75	.	.
Ackerland insgesamt	1 567	1 544	1 608	1 781

\*) Ergebnisse der Totalerhebung.

### 6.1.4 Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland nach Größenklassen des Ackerlandes 2010 und 2013 \*)

Ackerland von ... bis unter ... ha	2010		2013	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha
0 - 5	25	43	20	31
5 - 10	10	87	11	90
10 - 20	12	172	13	189
20 - 30	.	.	5	116
30 - 50	.	.	3	117
50 - 100	5	386	4	287
100 - 200	1	.	.	.
200 - 500	2	.	.	.
500 und mehr	-	-	-	-
Insgesamt	60	1 608	60	1 781

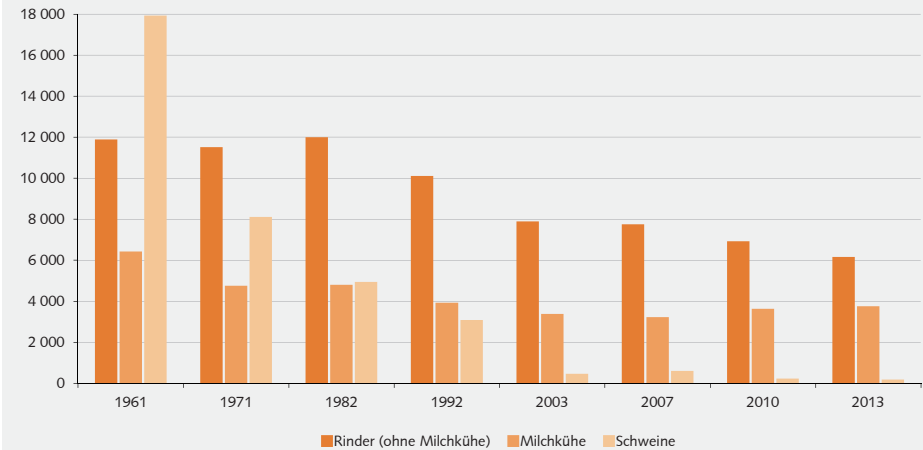
\*) Ergebnisse der Totalerhebung.

6.1.5 Viehbestände 2003, 2007, 2010 und 2013 nach Städten

Viehart	Mai 2003	Mai 2007	Mai 2010	März 2013
<b>Stadt Bremen</b>				
Pferde	770	856	.	.
Rindvieh	10 954	10 668	.	.
darunter Milchkühe	3 307	3 165	.	.
Schweine	462	608	.	.
Schafe	.	438	160	.
<b>Stadt Bremerhaven</b>				
Pferde	83	38	.	.
Rindvieh	329	308	.	.
darunter Milchkühe	77	61	.	.
Schweine	-	-	.	.
Schafe	.	-	-	-
<b>Land Bremen</b>				
Pferde	853	894	916	978
Rindvieh	11 283	10 976	10 558	9 911
darunter Milchkühe	3 384	3 226	3 634	3 755
Schweine	462	608	.	186
Schafe	477	438	160	254

1) Erhebungsmonat Mai.  
 2) Erhebungsmonat März.

Abb. 6.2 Viehbestände seit 1961



### 6.1.6 Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2003 bis 2015

Jahr	Gewerbliche und Hausschlachtungen								
	Rinder						Schweine	Lämmer	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen	Kälber			
Anzahl									
2003	70 154	2 676	31 036	24 607	11 834	1	236 821	459	176
2004	78 105	2 041	30 898	32 021	13 137	8	254 370	470	168
2005	72 510	878	29 609	31 106	10 915	2	261 308	382	169
2006	79 683	740	35 875	31 394	11 669	5	243 596	443	176
2007	76 077	570	36 453	29 386	9 636	32	324 144	433	167
2008	72 981	446	34 823	29 396	8 302	14	410 492	443	179
2009	60 788	147	23 840	27 975	8 825	1	513 351	651	228
2010	63 280	117	25 106	29 150	8 904	3	452 176	952	233
2011	63 330	144	22 534	32 301	8 349	2	566 288	1 163	239
2012	59 758	104	21 563	29 590	8 500	1	676 830	1 078	232
2013	55 943	118	23 579	25 211	7 030	5	726 818	1 342	209
2014	78 358	113	33 097	36 623	8 524	1	793 731	1 111	210
2015	76 416	136	30 421	36 948	8 909	2	855 564	1 203	175

### 6.1.7 Schlachtmenge von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2003 bis 2015

Jahr	Gewerbliche und Hausschlachtungen								
	Rinder						Schweine	Lämmer	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen	Kälber			
Schlachtgewicht in Tonnen									
2003	22 446,3	855,9	10 850,7	7 369,9	3 369,7	0,1	22 415,8	11,3	46,5
2004	24 515,9	674,0	10 666,3	9 428,0	3 746,7	0,9	23 814,9	11,5	44,4
2005	23 019,4	274,6	10 390,9	9 210,1	3 143,6	0,2	24 514,0	9,4	44,6
2006	25 786,7	253,2	12 852,8	9 272,3	3 407,8	0,6	23 529,4	10,9	46,5
2007	24 912,2	196,6	12 957,5	8 926,9	2 827,5	3,7	34 338,2	9,6	44,1
2008	23 655,2	148,5	12 221,0	8 873,0	2 411,1	1,6	42 359,8	9,7	47,3
2009	19 820,8	51,9	8 613,7	8 564,9	2 590,1	0,1	49 372,7	11,7	60,2
2010	20 718,7	38,5	9 173,8	8 864,1	2 641,9	0,4	42 596,1	17,1	61,5
2011	20 588,0	48,3	8 233,3	9 810,1	2 496,1	0,3	53 372,6	20,9	63,1
2012	19 115,2	36,6	7 818,2	8 725,5	2 534,8	0,1	63 853,2	19,4	61,2
2013	18 666,5	42,0	8 972,5	7 552,5	2 098,7	0,7	68 485,9	24,2	55,2
2014	23 965,3	40,5	11 778,9	9 802,3	2 343,6	0,1	74 754,0	20,0	55,4
2015	24 837,8	47,5	11 638,8	10 422,9	2 728,3	0,3	80 733,5	21,7	46,2

### 6.2.1 Auktionsumsatz am Bremerhavener Seefischmarkt 2009 bis 2015

Produktionsgruppe	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	1 000 EUR						
Frischfischanlandungen insgesamt	7 433	7 337	5 612	6 521	4 725	4 974	5 841
Deutsche Anlandungen	173	172	147	146	99	107	112
Großkutter	-	-	-	-	-	-	-
Trawler	-	-	-	-	-	-	-
Einsendungen, Flussfischerei	173	172	147	146	99	107	112
Ausländische Anlandungen	7 260	7 165	5 466	6 375	4 626	4 866	5 728
Isländische Trawler	249	155	-	-	-	-	-
Isländische Container	6 399	5 370	4 705	5 674	4 033	4 588	5 501
Färöer-Container	339	1 352	713	348	248	149	107
Britische Anlandungen	270	268	45	340	345	128	119
Einsendungen/ausländische Schiffe	3	2	3	12	-	1	1

### 6.2.2 Gesamtumschlag am Bremerhavener Seefischmarkt 2009 bis 2015 \*)

Produktionsgruppe	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	Tonnen						
Gesamtumschlag	21 950	23 586	41 309	44 266	36 027	37 280	26 724
Frischfischanlandungen	4 566	4 095	2 436	2 782	2 143	2 287	2 421
Deutsche Großkutter	-	-	-	-	-	-	-
Einsendungen/Flussfischerei	89	77	71	65	44	47	48
Isländische Trawler	138	76	-	-	-	-	-
Isländische Container	4 012	3 075	2 046	2 391	1 805	2 100	2 261
Färöer-Container	199	711	297	162	120	64	44
Britische Anlandungen	127	154	22	156	173	75	66
Einsendungen/ausländische Schiffe	3	2	1	4	-	1	1
Tiefkühlfischanlandungen	17 384	16 884	37 413	33 276	31 984	28 593	20 998
Deutsche Fischereifahrzeuge	7 385	4 619	27 123	17 765	12 655	12 802	10 631
Ausländische Schiffe	9 999	12 265	10 290	15 511	19 329	15 791	10 367
Exporte (Tiefkühlfisch)	-	2 607	1 460	8 208	1 900	6 400	3 305

\*) Die Mengenangaben beziehen sich auf das jeweilige Anlandegewicht.

Abb. 6.3 Auktionsumsatz (Frischfischanlandungen) am Bremerhavener Seefischmarkt seit 2006

